

SUCCESS STORY

SCHWINGUNGSISOLIERUNG

Archäologische Staatssammlung, München

PROJEKTDATEN

Kurzbeschreibung

Schwingungsisolierung und Körperschallentkopplung eines Treppenhauses durch eine elastische Lagerung.

Anforderung

Ein Münchener Museumsgebäude soll vor unerwünschter Trittschallübertragung aus dem Treppenhaus geschützt werden.

Stadt, Jahr

München, 2020

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die Archäologische Staatssammlung in München ist das zentrale bayerische Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte. Derzeit finden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Museum statt, eine Neueröffnung ist 2022 geplant. In dem Konzept der Generalsanierung finden sich auch Maßnahmen zur Trittschallentkopplung eines Treppenhauses. So sollen die Besucher künftig vor Belästigungen durch Körperschallübertragung geschützt werden.

LÖSUNG

Zur vollflächigen Entkopplung unterhalb der Bodenplatte des Treppenhauses, wurden schwingungsisolierende Ciflex G 11 Matten in 50 mm Dicke eingebaut. Ciflex G ist ein Verbundmaterial aus Polyurethanschaum. Die Entkopplungsfrequenz der Lagerung lag bei ca. 15 Hz.

Mit dieser Calenberg Lösung wird die Übertragung von Körperschall und sekundärem Luftschall aus dem Treppenhaus in die angrenzenden Gebäudeteile deutlich reduziert.

